

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63050
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>218</b> 92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	481,916
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

**Gesetzlicher Schutz**  **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**  **Schutz nur teilweise**  **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bis zu 4 m breiter Grenzgrabenbereich mit 2 m breiter Wasserfläche, ca. 40 bis 50 cm unter dem benachbarten Gelände. Die Wasserfläche ist fast vollständig bewachsen von Wasserlinse und Dreifurchiger Wasserlinse. Die Ufer sind auf der Westseite recht flach geneigt, im Osten etwas steiler ansteigend. Der Graben ist in der gesamten Breite an vielen Stellen von einem lockeren Röhricht aus Schilf überwachsen. Das Ufer auf der Westseite wird im Rahmen der angrenzenden Wiesennutzung extensiv gemäht, ist derzeit jedoch hoch aufgewachsen und nur von wenigen Arten, höheren Anteilen von Wasserschwaden, Rohrglanzgras und Schlank-Segge bewachsen. Im unteren Teil dominieren Seggen und Binsen und bilden einen allmählichen Übergang zu dem flachen Gewässer, das ca. 20 cm tief ist und aktuell nicht sichtbar von submerser Vegetation bewachsen wird. Im Norden ist das Ostufer teilweise gesäumt von einem Erlensaum, der aber in jüngerer Zeit zurückgeschnitten wurde, ältere Stubben deuten darauf hin, dass ein größerer Bestand vorhanden war, der derzeit jedoch auf einige Junggehölze reduziert ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zw. Sammelgraben und Fersenweg, SW		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	578139	<b>Hochwert (Y)</b>	5920648
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

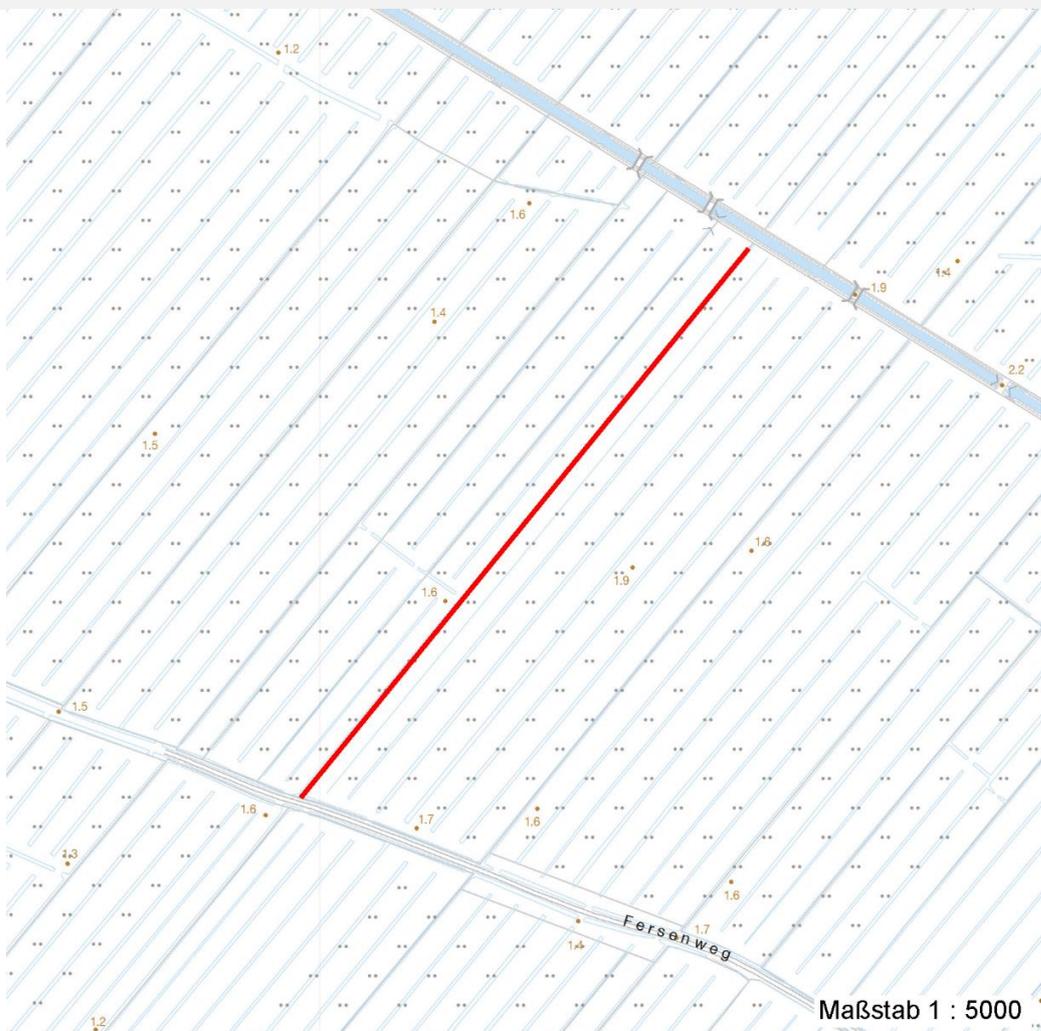
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63050
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
		<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>218</b> 92
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	24.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	481,916
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63050	80268	7820	218	22.08.2012	K	7822	92

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Gefährdet durch schwankende Wasserstände, eventuell Wasserstandsabsenkungen, potentiell gefährdet durch zu extensive Randnutzungen, der Aufwuchs wurde im Herbst nicht ausreichend von den Grabenkanten entfernt.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen einzelner seltener Arten, günstiges Entwicklungspotential, oberflächennahe Wasserführung.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63050
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>218</b> 92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	481,916
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Maßnahmen	Kleingewässer Gräben abschnittsweise öffnen, offene Wasserflächen schaffen und durch gelegentliche Mahd - auch bis in die Gewässer hinein - erhalten, eventuell Randbereiche zeitweilig beweiden, um den Uferbewuchs niedrig zu halten, anderenfalls die Mähwiesennutzung intensivieren und auch im Herbst bis in die Gräben hinein betreiben, Mähgut immer entfernen, Wasserstand dauerhaft auf hohem Niveau halten.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biototyp</b>	FGM
- <b>Zusatz</b>	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63050
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>218</b> 92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	481,916
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-											3		3		
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-												3			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-														V	
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-											3			V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-											V			V	
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-															
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z		-														V	D
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-															
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-												V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-											b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-															
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-												V			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-														V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-														3	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		-														V	
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w		-											2	3	2	3	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-															
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	63050
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>218</b> 92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	481,916
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	z		-										V		3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>4</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	1	B	Art	Rote Liste				FFH				
				HH	ND	SH	D	II	IV	V		
	2	Anzahl							Anzahltyp			
	3	Anzahl geschätzt							Geschlecht			
	4	Methode							Verhalten			
	5	Nachweis										
<b>Vögel</b>												
Gallinago gallinago (Bekassine)	1	s		1				1				
	2											
	3	>= 1										
	4											
<b>Amphibien</b>												
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s		3	3			3			v	
	2	2										
	3											
	4											